

INHALT

VORWORT

von Ingo Schulze

11

PROLOG

Eine plötzliche Eintrübung des Blicks

Begeisterung und Entfremdung –

Enttäuschte Versprechen – Das melancholische Land

21

ERSTES KAPITEL

Wege nach Italien

Eine Fahrt über die Berge – Zwei Gebirge und fünf Meere –

*«Italienische Reisen» – Das Land der Bildung und das Land des Aus-
der-Welt-Fallens – Pinocchio, eine Allegorie – Dante geht durch die Hölle*

33

ZWEITES KAPITEL

Fünf Ansichten eines schönen Landes (Piemont)

«Il bel paese» – Der Ehrgeiz einer Stadt: Turin –

«La bella macchina» und ihr Verschwinden –

Ein Sommer in den Langhe – Die Zukunft des guten, schönen Essens

55

DRITTES KAPITEL

Die Welt ist eine Klippe, hinauf führt eine Treppe (Ligurien)

Die vertikale Landschaft – Genua, die Stadt am Steilhang –

*Was unter Zement verschwand – Der tödliche Ernst des italienischen
Schlagers – Giuseppe Garibaldi und der Aufbruch der Tausend*

79

VIERTES KAPITEL

Die gute und die schlechte Regierung (Toskana)

Von der Suche nach Vergangenheit: Siena – Die italienische Piazza – Individualität und «bella figura» – Die älteste Bank der Welt – In der toskanischen Wahlheimat

99

FÜNFTES KAPITEL

Die Zentralbauten des modernen Menschen (Florenz)

Bilder einer Stadt – Die Kunst und die Einheimischen – Vom Menschen der Renaissance – Was man aus alten Fotografien lernen kann – Prato, die Textilindustrie und die Chinesen

121

SECHSTES KAPITEL

**Das Rückgrat eines langen, schmalen Landes
(Umbrien und ein wenig Latium)**

Todi und das Prinzip der Nachhaltigkeit – Ein Heiliger für das ganze Land: Franziskus – Piero und die helle mittelalterliche Mystik – Der Wald von Bomarzo und die dunkle Seite der Renaissance – Das erschütterte Rückgrat Italiens

145

SIEBTES KAPITEL

**Die Hauptstadt der Welt,
gefügt aus Ruinen (Rom I)**

Eine Wanderung auf der Via Appia Antica – Neros versunkener Palast: die Domus Aurea – Der Müll und die Bauruine – Pier Paolo Pasolini, der Franziskus der Vorstädte – Der Sandalenfilm und die Cinecittà

169

ACHTES KAPITEL

**Das Vergehen und das Umbauen,
das Glauben und das Teilen (Rom II)**

*Der Petersdom und der katholische Universalismus –
Rivalität zwischen Kirche und Staat – Winckelmann und
das Rom der Ausländer – Gehen durch die Stadt der Städte –
Das Rauchen und die Liebe zu Amerika*

191

NEUNTES KAPITEL

**Unter dem Asphalt biegt sich
die Pinienwurzel (Kampanien)**

*Drei Brücken oder Die Grenze zum Süden – Wo Italien
am häßlichsten ist – Fragiles Erbe: Pompeji – Der Klientelismus
als Grundlage einer Gesellschaft (Mafia I) –
Die Dörfer am Ende des Tals*

211

ZEHNTES KAPITEL

Die Gemeinschaft der verlorenen Seelen (Neapel)

*Der Eingang zur Unterwelt und die heidnischen Sitten –
Große Repräsentation und kleine Komik: die Oper –
Eine verlorene Metropole – Die geniale Freundin und die
neapolitanische Familie – Von volkstümlich-progressiver Musik*

235

ELFTES KAPITEL

**Kathedralen in der Wüste,
und die Wolken sind rosa (der Süden)**

*Die scheppernden Glocken von Matera – Eine kleine Theorie des Barock –
Der modernste Heilige: Padre Pio – Tarent und das größte Stahlwerk
Europas – Die Ökonomie der «Irregolari» und Wanderarbeiter*

259

ZWÖLFTES KAPITEL

Die Mitte des Mittelmeers (Sizilien)

Vergangenheit und Gegenwart einer Insel – Eine Fahrt durch das Innere – Die vergilbten Akten eines Jahrtausends – Ein Dorf und seine Dämonen – Die Entstehung der Cosa Nostra (Mafia II)

285

DREIZEHNTES KAPITEL

Auf jedem Berg ein Zentrum der Welt (Marken)

Ein Café und seine Geschichte – Federico da Montefeltros Studierzimmer – Pink Floyd, die Orgel und das Akkordeon – Recanati und das Unendliche – Das Heiligtum von Loreto und das Migrantenhotel

311

VIERZEHNTES KAPITEL

Zwischen der Via Emilia und dem Wilden Westen (Emilia Romagna)

Der italienische Liebhaber und der Strand – Die Staatsstraße als Lesebuch – Bologna und die scholastische Universität – Predappio, Stadt des italienischen Faschismus – Ein Museum der Vergänglichkeit

333

FÜNFZEHNTHES KAPITEL

Dunkle Silhouetten vor nebliger Landschaft (der Po)

Don Camillo und Peppone – Die verlorenen Gärten von Ferrara – Indische Rinderwirtschaft in der Bassa Padana – Michelangelo Antonioni und die Einsamkeit – Das Hochwasser

357

SECHZEHNTES KAPITEL

Ein herrschaftlicher Blick

vom Hügel auf das Land (Venetien und Friaul)

*Die Feinmechanik des Radfahrens – Antonio Canova und
der Große Krieg – Lob des Landlebens, aus einer Villa betrachtet –
Bekenntnisse eines Italieners – Triest oder Die verlorene Stadt*

379

SIEBZEHNTES KAPITEL

Die Arche und ihr langsamer Untergang (Venedig)

*Eine Stadt ohne Einwohner – Die Fassaden des Canal Grande –
Eine immerwährende Rettung – Dekadenz und Markenkultur –
Die große Überschwemmung*

403

ACHTZEHNTES KAPITEL

**Die ästhetische Avantgarde und das Glück
der großen Stadt (Mailand)**

*Die Vitrine und das Schaufenster – Der Niedergang der Stahlindustrie –
Futurismus und ewiger Aufbruch – Das Verhängnis
der Gemeinschaftswährung – Mailand und die «Alta Moda» –
Ein Virus und seine Folgen*

425

EPILOG

Die Schönheit der Langeweile

453

Literatur 457

Karten 476

Bildnachweis 480